

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Hendrikje Klein (LINKE)

vom 04. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2023)

zum Thema:

Kostenfreies Schwimmen für berlinpass-Inhabende

und **Antwort** vom 16. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Januar 2023)

Frau Abgeordnete Hendrikje Klein (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 14 433
vom 04. Januar 2023
über Kostenfreies Schwimmen für berlinpass-Inhabende

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wann wird das vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossene Berliner Entlastungspaket bezüglich der freien Zeitslots für berlinpass-Inhabende in den Schwimmbädern der Berliner Bäder Betriebe umgesetzt?
2. Welche Zeitslots werden in welchen Bädern in welchem Zeitraum kostenfrei für berlinpass-Inhabende zur Verfügung gestellt?

Zu 1. und 2.:

Eine entsprechende Senatsvorlage zur Umsetzung des kostenfreien Schwimmens für Inhabende eines Berechtigungsnachweises befindet sich derzeit noch in einem internen Abstimmungsprozess und soll möglichst zeitnah beschlossen und umgesetzt werden. Es ist geplant, eine kostenfreie Nutzung in teilnehmenden Hallenbädern der BBB im Zeitfenster Montag bis Freitag von 10 – 15 Uhr umzusetzen.

3. Wie wird das organisatorisch umgesetzt?

Zu 3.:

Die BBB planen gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsnachweises ein sog. Null-Euro-Ticket auszustellen. Mit diesem Ticket erhalten die Berechtigten kostenlosen Zutritt zu den jeweiligen teilnehmenden Bädern.

4. Wie viel wird das die Bäderbetriebe voraussichtlich kosten und welche finanziellen Mittel in welcher Höhe werden den Bäderbetrieben seitens des Senats dafür zur Verfügung gestellt?

Zu 4.:

In Bezug auf den voraussichtlichen Nutzungsumfang des künftigen Angebots ist derzeit nur eine grobe Schätzung möglich. Die BBB rechnen auf Basis der durchschnittlich in früheren Jahren verkauften Ermäßigungstickets mit rund 60.000 auszustellenden Null-Euro-Tickets im Jahr 2023.

Diese Tickets sind im derzeit gültigen Ermäßigungstarif mit je 2 Euro angesetzt. Demnach würde den BBB auf Basis der vorstehenden Prognose ein Umsatzausfall von 120.000 € entstehen. Nach derzeitigem Kenntnisstand soll der Defizitausgleich für die BBB aus der im Nachtragshaushalt 2022/2023 gebildeten Rücklage zur Vorsorge im Zusammenhang mit Energiekostensteigerung im öffentlichen und privaten Bereich abgedeckt werden.

5. Wie bewertet der Senat die Maßnahme und kann sich der Senat vorstellen, die Zeitslots noch zu erweitern?

Zu 5.:

Der Senat ist sich der besonderen Belastung und Herausforderungen der Berlinerinnen und Berliner aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten bewusst und hat daher bereits mit dem Netzwerk der Wärme ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Entlastung beschlossen. Mit kostenlosen Zeitfenstern zum Schwimmen in den teilnehmenden Hallenbädern der BBB soll dieser Maßnahmenkatalog ergänzt und das Gemeinschaftserlebnis der Berliner Inhaberinnen bzw. Inhaber eines Berechtigungsnachweises gestärkt sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erleichtert werden.

Eine Erweiterung der Zeitslots ist derzeit nicht vorgesehen, wird aber voraussichtlich zu gegebener Zeit erneut zu prüfen sein.

Berlin, den 16. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport